

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theatrum Evropaevm

oder außführliche und wahrhaftige Beschreibung aller und jeder
denckwürdiger Geschichten, so sich hin und wider in der Welt ... sich
zugetragen haben

... vom Jahr 1696 an biß zu Ende dieses Seculi 1700 ...

Abelinus, Johann Philipp

Franckfurt am Mayn, 1707

Hohe Geburten

[urn:nbn:de:bsz:31-96971](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96971)

1700.

Den 10. Sept. frühe entstand in dem Städtlein Seithen eine hefftige Feuersbrunst / wodurch dasselbe mit 300. Häusern / bis auff eine Kirche / 3. Pfarr- und 2. andere Häuser gänglich in die Asche geleyet worden.

Der Flecken
Ehningen
bey Würz-
burg / durch
eine Mord-
brennerin
angesteckt.

Den 18. Sept. ist auch der schöne Flecken Ehningen dritthalb Meile von Würzburg / dem Adelschen Geschlecht dieses Namens gehörig / ganz frevelhafftig und vorseglischer Weise durch eine Frau angezündet worden; wodurch alles auß dem Grunde / die Kirche / und über 52. Häuser abgebrannt / das Schloß aber und 3. Häuser sind noch erretet worden. Die Mordbrennerin hat man ertappet / welche vorgab / daß der Satan ihr keine Ruhe gelassen / bis sie es verrichtet.

Den 5. Okt. ist zu Leisnisch eine Feuersbrunst entstanden / so über 300. Häuser verzehret. Die Kir-

che / und die dazu gehörige Häuser / wie auch das Schloß sind noch gerettet worden.

Den 15. Nov. zwischen 9. und 10. Uhr ist dasjenige Haus / auff der Insel Grefenhof / welches Hamburg gegen über in der Elbe lieget / binnen wenig Zeit als einer Stunde / bis auff den Grund abgebrannt / und hat das Feuer dergestalt umb sich gefressen / daß kaum die Frau / nebst einem Kinde / und die Magd sich der Gefahr entziehen können; drey andere Kinder aber / wie auch alles Vieh / und viel Hausrath sind von der Flamme verzehret worden.

Zwischen den 20. und 21. Nov. ist das Comödien-Haus zu Strassburg / des Nachts um 12. Uhr in Brand gerathen / nach dem man noch selbigen Abend darin gespielt; das Gebäude ist mit den Comödien-Büchern und Kleidern ganz in die Asche geleyet worden.

1700.

Hohe Vermählungen.

Unter diesen seynd vornemlich zugedenken / Prinz Friedrich Jacobs von Hessen-Homburg Durchl. mit der Princessin Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt / zu Burgbach im Monat Martio.

Des Erb-Prinzens von Hessen-Cassel / Herrn Friedrichs Durchl. mit der Churfürstl. Brandenburgischen Princessin / Louise Dorothea Sophia / zu Berlin den 31. Maj. wovon in den Chur-Brandenburgischen Geschichten mit mehrern gedacht worden.

Den 16. April. ist zu Paris der Herzog von Berwick / bekantlich ein natürlicher Sohn des gewesenen Königs Jacobs in England / mit Mademoiselle Buckley, einer Staats-Dame der gewesenen Königin / getrauet worden. Ingleichen hat im Monat Augusto gedachten Königs anderer natürlicher Sohn / Fitz James genannt / sich mit der Mademoiselle de Luffan, einer Staats-Da-

me der Herzogin von Maine, zu Paris veranählet. Der König von Frankreich hat der Braut eine jährliche Pension von 20000. Pfunden versprochen.

Zu Anfang des Maj. hat der zu Wien sich auffhaltende Türkische Groß-Besandte / mit einer daselbst gefangen gewesenen Türckin / so niemahlen den Catholischen Glauben hat annehmen wollen / Hochzeit gehalten / an welchem Tag die Türcken vor dessen Hause unterschiedliche Freuden-Bezeugungen sehen lassen.

Den 18. Julii ist zwischen dem Fürsten von Longueval und der Tochter des Kaysertlichen Obrist-Hofmeisters / Herrn Grafens von Harrach / Beylager gehalten worden. Ingleichen den 20. Julii ist das Beylager des Prinzen Ludwig Otto von . . . mit der Princessin Albertina Francisca, von Nassau-Hadamar / in der Residence Hadamar vollzogen worden.

Hohe Geburten.

Den 4. Mart. ist die Herzogin von Maine mit einem Prinzen entbunden worden / der auch so fort den Namen eines Prinzen von Dombes bekommen / wovon in den Französichen Geschichten mit mehrern.

Ingleichen ist den 18. April. die regierende Frau Herzogin zu Schleswig-Holstein / zu Stockholm mit einem Prinzen niedergekommen / welcher in der Tauffe Carl Friedrich genant worden.

Auch hat die Frau Herzogin von Sachsen-Weissenfels den 6. Aug. einen Prinzen / zur allgemeinen Freude des Landes / zur Welt gebracht.

Und / wie etliche Jahre nacheinander umb diese Zeit geschehen / die Churfürstin von Bayern den 15. Aug. ihren vierten Prinzen gebohren.

Ferner die Frau Herzogin von Modena den 8. Sept. ihren andern Prinzen / so in der Tauffe Johann Friedrich Ernst genant worden.

Den 21. Okt. die Fr. Herzogin von Lothringen eine Princessin.

Den 22. Oktobr. die Frau Herzogin von Chareres auch eine Princessin / welche den Namen von Princessen de Valois führen sollen.

Von Ihro Majest. der Römischen Königin zwischen den 28. und 29. Oktobris geschehenen Entbindung mit einem Prinzen / ist in den Kaysertlichen Hof-Geschichten mit mehrern gemeldet worden.

Ingleichen ist die Frau Marggräfin von Brandenburg / Seiner Durchleucht Marggraf Wilhelms Gemahlin ic. mit einem Prinzen genesen.

Wie auch die Frau Erb-Princessin von Nassau-Dillenburg ic. ebenfalls mit einem Prinzen entbunden worden.

1700.

Todes = Fälle.

1700.

MAn hat hin und wieder allbereit Gelegenheit gehabt bey den Geschichten eins und des andern Landes dieser Fälle zu gedencken / wir wollen sie aber dennoch allhier kürzlich wiederholen / um solchen noch etliche andere beyfügen: Und zwar ist / wie wir in den Päpstlichen Geschichten gesehen / den 11. 1. Febr. der Cardinal Horatius Pallavicino Todes verblieben. Ingleichen den 2. Mart. der Cardinal Hieronymus Casanata.

Den 3. April starb an den Zähnen der in dem verwichenen Jahr gebohrne Prinz von Lothringen insgemein Herzog von Bar genannt: Und zu Ende desselben Monats die Fr. Herzogin von Mecklenburg Strelitz.

Auch ferner den 10. Jun. der Cardinal Francisco Maldachini.

Als auch den 13. Jun. Herr Joseph Graf von Sternberg und Jhr. Käyserl. Maj. Kammerherr mit seiner Gemahlin und Kindern aus Italien / wieder nach Hause reisen / und den Inn. Fluß hinab fahren wolten / so stieß das Schiff unsern Alt Dettingen durch des Schiffers Unvorsichtigkeit an einen im Wasser verborgenen Felsen dergestalt / daß es zerborsten / und Er mit der Gemahlin / so gesegneten Leibes / und wie es nachmals gefunden worden / ein Sohn gewesen / nebst einem Fräulein / einer Magd / einem Tafeldeckler / und dem Schiffmann elendiglich errincken müssen. Es hatte zwar der Strohm den Grafen ans Land getrieben / weil Er aber seine Gemahlin im Wasser zappeln sahe / so ist Er in Hoffnung sie zu retten / wieder hinein gesprungen / und weil Er nicht schwimmen können / hat Er mit Jhr und den Seinigen das Leben lassen müssen.

Den 21. Jun. ist die alte Herzogin von Arschott und Artemberg zu Enguien gestorben / und hat ihren Better / den Gouverneur auff dem Castleel zu Antwerpen vor ihren Erben erkläret. Ingleichen zu Ende dieses Monats zu Oberbron Graf Johann Carl von Leiningen-Besterberg im 26. Jahr seines Alters.

Den 4. Jul. ist zu Madrid / Herzog Joachim Ernst zu Holftein Plön / gewesener Spanischer General über die Reuterey / in den Niederlanden mit Tode abgegangen / Er war gebohren den 15. Oct. An. 1637. Und ist sein Hr. Vater gewesen / Herzog Joachim Ernst / welcher den 15. Oct. Anno 1671. Todes verblieben / nach dessen Ableben Er die Römische Catholische Religion angenommen / und da-

rauff von dem König in Spanien das güldene Vließ wie auch das Generalat über die Cavallerie in den Niederlanden erhalten. Sein Bruder war Herr Herzog Johann Adolph von Holftein Plön / General Feld Marschall der Herrn General Staaten / in denen vereinigten Niederlanden / und Gouverneur zu Mastricht.

Den 5. Jul. starb der Doge zu Venetien Sylvester Valier, S. Venetianische Geschichte. Ingleichen den 21. Jul. der Cardinal Alderano Cibo.

Den 9. Aug. ist der Junge Herzog von Glocester Todes verblieben. S. Englische Geschichte. Und in eben diesem Monat der Cardinal Francisco Bonvisi: Ingleichen die Fürstliche Abtissin zu Ando Maria Kunigunda gebohrne von Veroldingen und Gundelhard im 33. Jahr ihrer Regierung.

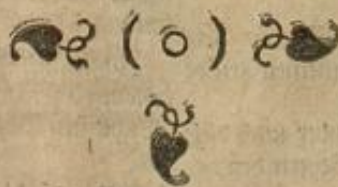
Ferner den 27. Sept. Pabst Innocentius der XII. S. Päpstliche Geschichte. Den 6. Oct. Fr. Clara Augusta, verwitwete Herzogin zu Würtemberg / und gebohrne Herzogin zu Braunschweig / der beyden Herrn Herzoge von Würtemberg / welcher in den Dänischen Geschichten zum offtern gedacht worden / Fr. Mutter / welche den 18. Novembr. zu Neustadt an dem Kocher beygesetzt worden. Und nach dem 30. Oct. Fr. Eberhardina Sophia Fürstin von Ost. Friesland und gebohrne Fürstin von Dettingen.

Endlich den 1. Nov. König Carl der II. in Spanien. Und den 11. Nov. zu Pegau des Herrn Herzog Friedrich Heinrichs zu Sachsen Gemahlin.

Unter den sehr alten Leuten / so in diesem Jahre ihr zeitliches Leben geendet / ist besage der Publicquen Relationen / den 21. Jun. in dem Dorffe Neol 2. Meilen von Trier ein Mann Namens Hans Tiefenhäusen / gestorben / welcher 114. Jahr 5. Monat und 6. Tage alt worden / gebohren An. 1586. den 15. Jan. und hat nach seiner eigenen Aussage 18. Kinder gehabt / von welchen er bis in das vierte Blüthe / über 140. Kindes / und Kindes / Kindes / Kinder geschlet. Er hat 16. Pabste / 5. Käyser / 4. Könige in Spanien / 4. in Franckreich / und 6. in England gelebet. Ingleichen ist zu Bellon 2. Meilen von Chatillon eine Frau in dem 103. Jahre ihres Alters gestorben: Wie auch in England ein Mann von 123. Jahren mit Tode abgegangen: Und zu Oldenburg eine Jungfer im 104. Jahre ihres Alters: Etliche Wochen vorher war auch ihr Bruder / so das 105. Jahr erreichte / mit Tode abgegangen.

Ein Mann von 114. Jahren / so 18. Kinder und 140. Enkel n. Upp. Upp. Enkel etc. bet / sieht.

Ein Bruder und Schw. ster / deren jedes über 100. Jahr alt ist / sieht.



Register